

Schwerzenbach, 10. Dezember 2009



## Medienmitteilung

Schweizer Berufsverband  
der Pflegefachfrauen und  
Pflegefachmänner SBK  
Sektion Zürich / Glarus /  
Schaffhausen

**Anpassung verschiedener Richtpositionen im Rahmen des Projekts Teilrevision des kantonalen Lohnsystems: Eine Stellungnahme des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK, Sektion ZH/GL/SH**

**Der SBK Sektion ZH/GL/SH geht davon aus, dass seinen Anliegen zur Einreihung der Pflegeberufe zu wenig Rechnung getragen wird. Eine erneute Lohndiskriminierung des Pflegepersonals wird der SBK nicht tolerieren. Abklärungen über die Möglichkeiten allfälliger rechtlicher Schritte (Lohnklagen) sind bereits eingeleitet.**

SBK Sektion ZH/GL/SH  
Bahnstrasse 25  
Postfach  
8603 Schwerzenbach ZH

Tel. 043 355 30 40 Zentrale  
Mobile: 078 677 55 46  
Fax 043 355 30 41  
Mail Zentrale: info@sbk-zh.ch  
Mail: peter.wolfensberger@sbk-zh.ch  
www.sbk-zh.ch

Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer SBK, Sektion ZH/GL/SH anerkennt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich trotz schwieriger finanzieller Lage ein Lohnprojekt zu Gunsten der Angestellten durchführt, welches Mehrkosten verursachen wird. Die Regierung sendet damit ein positives Zeichen an das Personal.

**Kontaktperson:**  
**Peter Wolfensberger**  
**Vizepräsident**

Aufgrund der Aussagen des Regierungsrates gehen wir jedoch davon aus, dass unseren begründeten Anliegen bezüglich der Neueinreihung der Pflegeberufe zu wenig Rechnung getragen wird. Eine erneute Lohndiskriminierung des Pflegepersonals gegenüber anderen Berufsgruppen werden wir nach wie vor nicht tolerieren. Abklärungen über mögliche rechtliche Schritte (Lohnklagen) haben wir bereits eingeleitet.

Kontakt:

Peter Wolfensberger, Vizepräsident SBK Sektion ZH/GL/SH

Mobile: 078 677 55 46